

Inserate werden in der Verlags-Expedition Neustadt-Dresden, K. Meißn. Gasse, No. 3 angenommen.

Der Dampfwagen.

Die Inserationsgebühren betragen für den Raum einer gespaltenen Zeile 12 Pf.

Ein Beiblatt zur Sächsischen Vorzeitung.

Redacteur und Verleger: Friedrich Walther.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der volljährigen Miterben soll das zum Nachlasse Frau Christiane Wilhelmine verhehlter Kreschmar geb. Börner gehörige, mit 47, 90 Steuereinheiten belegte, ortsgerechtlich auf 2016 Thaler gewürderte Grundstück in Oberlößnitz, Nr. 22 des Brandcatasters und auf Folium 18 des Grund- und Hypothekenbuchs verzeichnet, von überhaupt 2 Ader 729 Q. Ruthen Fläche, im Wege der freiwilligen Subhastation veräußert werden.

Diejenigen, welche dieses Grundstück zu erwerben gelonnen sein sollten, werden daher hierdurch geladen, den 6. März d. J. Vormittags vor 12 Uhr im Nachlassgrundstück selbst sich einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und darnach gewärtig zu sein, daß das Grundstück dem, welcher bei dem Mittags 12 Uhr beginnenden Licitiren das höchste Gebot behält und den diesfälligen Bedingungen Genüge leisten kann, werde zugeschlagen werden.

Eine ungefähre Beschreibung des Grundstücks und die Subhastationsbedingungen sind aus den Anschlägen im hiesigen Gerichtsgebäude und im Gasthause zum weißen Ross in Oberlößnitz zu ersehen.

Dresden, den 8. Januar 1855.

Königliches Landgericht, dritte Abtheilung.
Dr. Flemming.

Bauer.

Bekanntmachung.

Die nothwendig gewordene Anfertigung eines neuen Catasters für den hiesigen Altmarkt macht es erforderlich, daß sämtliche Stellenzinsbücher eingezogen und dafür neue — unentgeltlich — ausgefertigt werden.

Zunächst hat dieses Verfahren bei dem Gärtner- und Victualienmärkte (2. und 3. Abtheilung des Altmarktes) einzutreten. Die Inhaber der auf diesen beiden Abtheilungen befindlichen Stellen haben daher ihre im Jahre 1853 oder in früheren Jahren ausgefertigten Stellenzinsbücher in der Zeit vom

8. bis 31. Januar l. J.

an den mit deren Einforderung beauftragten Beamten oder an den Marktinspector Kaiser abzugeben, außerdem aber, ebenso wie in dem Falle, wenn Stellenzinsreste ihrerseits verhängen worden sein sollten, sich zu gewärtigen, daß ihnen, nach Beschaffenheit der Umstände die seitherige Stelle nicht wieder werde zugeschrieben werden.

Gegen alle unbefugte Höcker, welche bei Ausführung dieser Maßregel auf dem Altmarkte noch betroffen werden sollten, wird nach Maßgabe der bereits unter dem 6. Juli vorigen Jahres erlassenen Bekanntmachung mit Verhaftung unmaßsichtlich verfahren werden.

Dresden, den 2. Januar 1855.

Der Rath der Königl. Residenz- und Hauptstadt Dresden.
Pfortenbauer, Oberbürgermeister.

(4)

Steckbrief.

Nach erfolglos gebliebener öffentlicher Ladung ist von uns mit steckbrieflicher Verfolgung des, eines Golddiebstahls zweiter Klasse beantragten Hauswirthes und Tagearbeiters Gottlieb Wolf aus Neulauba, — welcher im Plauen'schen Grunde in einem Steinbruche arbeiten soll, — zu verfahren, und werden demnach alle betreffenden Behörden ersucht, den obigen signalisirten Wolf im Betretungsfalle und nach Abnahme seines Passes mittels Zwangspasses Lanher zu weisen.

Lauba, am 16. Januar 1855.

Das Patrimonialgericht daselbst.

Müller, S. V.

(60)

Signalement.

Name: Gottlieb Wolf. Stand: Weber und Tagearbeiter. Alter: 42 Jahr. Größe: mittler. Haare: braun. Stirn: niedrig. Augen: graublau. Augenbrauen: braun. Bart: dunkel. Kinn: rund. Gesicht: oval. Nase und Mund: proportionirt.

(10)

Nothwendige Subhastation.

Auf Requisition des Königl. Justizamtes zu Augustsburg, soll das zur Concursmasse Christian Friedrich Kreschmar's in Plauen gehörige

Gasthofsgrundstück zu Schmiedeberg,

Folium Nummer 36 des Grund- und Hypothekenbuchs für Schmiedeberg und Nummer 43^B des Brandcatasters, mit voller Gasthofs- und Fleischbankgerechtigkeit, nebst dazu gehörigen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden sammt Garten, Nummer 84, 86, 87, 88^B, 89^B des Flurbuchs, sowie den Flurstücken Nummer 81^B, 83, 85, 93, 94, 191, 192 und 193 des Flurbuchs,